

	<p>Objekt: Feldpostkarte von Arthur Wunderlich an Ida Wunderlich, 21. Dezember 1915</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_3057.54</p>
--	--

Beschreibung

Postkarte im Querformat.

Vorderseite mit braunem Vordruck für Empfängeradresse.

Der persönliche Text wurde handschriftlich mit Bleistift verfasst:

"den 21.12.15 // Meine Liebe Idel! // Lieber wärs mir natürlich // ich könnte selbst bei Euch // meine Lieblinge sein die // schönen Weihnachten, aber es hilft // alles leiden und klagen nichts. // Die Hauptsache ist doch immer // wieder, daß Euer Papa noch gesund // und munter ist nicht war meine // süße kleine Schnucke. Also ich // wünsche von Herzen Dir meine // liebe Idel und Heini gesegnete // glückliche Weihnachten. // Ich dachte ich würde heute Abend // ein Briefchen von meiner Idel // bekommen, aber leider. Hast // aber bald über eine Woche nichts // von Euch hören lassen, habe ich // etwas zu leide getan meine // Motte. Also auf ein baldiges // Wiedersehn! // Herzliche Grüße u. Küsse // Dein Arthur u. Papa! // Das nächste Mal stecke ich wieder // was in den Brief. // Laset Euch recht viel bescheren meine Lieblinge!"

Rückseite mit Farbdruck, Motiv: Im Vordergrund eine Mutter mit zwei Kindern vor einem geschmückten Weihnachtsbaum, sie betrachten die Fotografie eines Soldaten. Im Hintergrund eine Gruppe von Soldaten, die mit Büchern an einem Tische versammelt sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Bleistift / Druck, Handschrift

Maße:

L: 8,7 cm x B: 13,8 cm

Ereignisse

Verfasst wann 21.12.1915

	wer	Arthur Wunderlich (1888-1959)
	wo	Frankreich
Empfangen	wann	Januar 1916
	wer	Ida Selma Wunderlich (1891/92-1934)
	wo	Leipzig-Schönefeld
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Feldpost
- Heimatfront
- Kriegsweihnachten
- Soldat
- Weihnachtsbaum
- Westfront (Erster Weltkrieg)

Literatur

- Museum Wolmirstedt (2014): Begleitheft zur Sonderausstellung "2014 - 100 Jahre Erster Weltkrieg". Wolmirstedt